

MICHAIL
SCHOLOCHOW



DER STILLE LE DON

DER VIELGELESENE KOSAKENROMAN

„Einer der großen, hinreißenden Romane der Weltliteratur.“

Heinz Liepmann

„Die Heimat der Donkosaken läßt Scholochow in großen, farbenreichen Bildern vor seinen Lesern erstehen und sie wird nicht unromantisch nicht ärmer, nicht reizloser dadurch, daß sie hier aller verlogenen aller kitschigen Romantik entkleidet ist.“

Berliner Tage

„Scholochow wurde plötzlich zu einem der meistgelesenen und besttesten Schriftsteller in Rußland. Die Auflage seines Romanes erreichte beinahe eine Million.“

Moskauer Rundschau

„Mit dichterischer Kraft sind die Charaktere gezeichnet . . . Die schwierige Aufgabe, dieses Buch gut zu verdeutschen, hat der Übersetzer vollem Umfange gelöst.“

Essad Bey in der „Literarischen Welt“

Aus den zahlreichen Pressebesprechungen und Zuschriften über

MICHAIL SCHOLOCHOW „DER STILLE DON“
I. TEIL
VOM FRIEDEN ZUM KRIEG

482 Seiten. Broschiert RM. 5.—, Leinen RM. 7.—

EINBAND JOHN HEARTFIELD

„Wenn John Heartfield den Buchumschlag entwarf, kann man überzeugt sein, daß ein qualitativvolles Buch dahintersteckt.“ Düsseldorf Stadtanzeiger



VERLAG FÜR LITERATUR UND

LE DON

SOEBEN ERSCHIENT

II. TEIL

KRIEG U. REVOLUTION

Scholochow, dieser typische Vertreter des jungen Rußland, zeigt hier sein starkes Erzählertalent von einer neuen Seite. Er schildert die Kosaken im Krieg, das Volk am stillen Don aufgewühlt von Schrecken und Verzweiflung. Wuchtige, eindrucksvolle Szenen von der Front. Das Schicksal des einzelnen tritt zurück, jahrhundertealte Traditionen und Vorurteile zerschellen.

Die sich häufenden Niederlagen, der immer rücksichtslosere Einsatz von Menschenleben, die jahrelange Entfernung vom patriarchalischen Dorf, lassen selbst unter der zuverlässigsten Truppe des Zarismus das Murren, die Stimmen der Rebellion anwachsen.

Meisterhaft schildert Scholochow das Herauswachsen der russischen Revolution aus diesem Krieg. Psychologisch scharf sind seine Kosaken gezeichnet, ihr Schwanken zwischen Revolution und Gegenrevolution.

**DER ERSTE
RUSSISCHE KRIEGSRoman**

Jeder literarisch Interessierte, jeder Freund neuer russischer Romane, die Leser von Kriegsromanen, sowie die große Zahl derjenigen, die sich mit den Problemen unserer Zeit auseinandersetzen, werden Käufer dieses Romans sein.

523 Seiten. Broschiert RM. 5.—, Leinen RM. 7.—. Einband John Heartfield.



POLITIK WIEN / BERLIN SW 61